

er einen Trompeter mit Vorschlägen zu gimpflicher Kapitulation ins schwedische Lager. Jedoch der Feldmarschall wies ihn verächtlich wieder ab, und ordnete, sonder Säumen, seine sieggewohnten Krieger zum Angriff.

Da erschienen, in tiefster Trauer, die edelsten Jungfrauen aus der Stadt; ihre Klagen erfüllten die Luft; sie warfen sich vor dem auf stolzem Ross haltenden Heersführer nieder, mehrere ergriffen seine Steigbügel, Alle weinten laut. —

Horn ließ bald Zeichen der Bewegung spüren; der strenge Ernst seines Antlitzes schwand, mit huldreicher Mine sagte er sehr gnädig: es solle Eine unter ihnen das Verlangen Aller vortragen. —

Schnell trat die schönste und herzlichste der Jungfrauen hervor, und sprach in den rührendsten Tönen, welche die Natur bei solchen Gelegenheiten einflößt: wir bitten um nichts, als die Erhaltung unsrer Ehre, und um das Leben unsrer unschuldigen Anverwandten.

Hierauf erwiderte der Feldmarschall äußerst sanft: ich lege meinen Zorn, meinen Unwillen, meine Beleidigung und Rache zu Euern Füßen nieder — aber mit donnernder Stimme fügte er hinzu: Sagt jenem Dummkopf und Unmenschen von einem Kommandanten, daß ich Eure Thränen eben so sehr ehre, als ich sein Schwert verachte. Laßt ihn einen Trompeter zu mir schicken und meine Bedingungen abholen. Der Himmel ist Zeuge, daß ich die Gelegenheit, das Leben unschuldiger Personen zu erhalten, anstatt eine Heerde unmenschlicher Soldaten zu erwürgen, mit Dankbarkeit ergreife. —

Der Sturm unterblieb; die Besatzung erhielt freien Abzug, jedoch ohne Wehr und Waffen, ohne alle kriegerische Ehrenzeichen. Unter lautem Jubel zog der Sieger in Viberath ein. — Frauen und Mädchen streuten ihm

Blumen und Kränze. Im Ueberflus wurden die Segenswünsche der geretteten Bürger über den großmüthigen Gustav Horn ausgeschüttet.

Sebaldo.

G o t t e s d i e n s t.

Am 14. Sonntage nach Trinitatis, predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Zischner,
Vesp. : M. Klinkhardt,

zu St. Nicolaus: Früh : M. Rüdell,
Mitt. : M. Siegel,
Vesp. : M. Petrinus,

in der Neukirche: Früh : M. Ebfner,
Vesp. : M. Kriß,

zu St. Petrus: Früh : M. Wege,
Vesp. : M. Schott,

zu St. Paulus: Früh : M. Krüger,
Vesp. : M. Schumann,

zu St. Johannis: Früh : Kutschera,

zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,
Vesp. Vesp. u. Examen.

zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Mühlberg,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Blas,
Communion,

Vesp. Vesp. u.

Montag Hr. M. Fließbach,

Dienstag : M. Eichorius,

Mittwoch : Gräbner,

Donnerstag : M. Herndorf, Past.
in Wahren,

Freitag : Sonnenberg.

B o c h n e r:

Hr. M. Simon und Hr. M. Siegel.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in
der Thomaskirche:

Gott ist mein Lieb! — vom Drobisch.